

Meditation, Yoga und Kampfkunst

Alpsee-Energy-Days Besucher können an Kursen und Vorträgen teilnehmen

Immenstadt/Oberallgäu Vorträge und Kurse zum Thema „Körper, Geist und Natur im Einklang“ laden ab Morgen in Immenstadt zehn Tage lang die Besucher zum Mitmachen ein: Von Freitag, 25. September, bis Sonntag, 4. Oktober finden die Alpsee-Energy-Days statt. Dabei können Teilnehmer die Seminarleiter aus dem Allgäu kennenlernen und unterschiedliche Übungen oder asiatische Kampfkünste ausprobieren.

Höhepunkt ist der Besuch des Australiers Master Yang: Der Erfinder des Calligraphy Yoga bietet täglich Kurse für Kinder, Erwachsene und Senioren an. Fließende 3D-Bewegungen sollen Stress abbauen und das Wohlbefinden steigern. Ab Sonntag können Besucher täglich (außer Freitag) von 7 bis 8 Uhr an der Seebühne meditieren – unter Anleitung von Dr. Ulrike Marusch. Karten gibt es unter Telefon 08323/9988-77.



Meditieren können Teilnehmer etwa an der Seebühne. Foto: kk

Ein Auszug aus dem Programm:
Freitag, 25. September Workshop mit den Shiatsu-Praktikerinnen Kathrin Rottmann und Urs Weiß von 18 bis 20 Uhr im Stadtschloss.

Samstag, 26. September Literarische Wanderung mit Werken aus der Region und Picknick mit Literaturwissenschaftler Dr. Manfred Menzel. Treffpunkt: 6.30 Uhr, Museum Hofmühle.

Sonntag, 27. September Tibetisches Heilyoga mit Lehrerin Andrea Dietsche: 14 bis 16 Uhr im Schloss.

Montag, 28. September Life-Kinetik-Kurs mit Gehirntaining, mit Trainerin Marion Kreittner: 19 bis 20 Uhr, Alpsee-Haus.

Dienstag, 29. September Kampfkunst Ba Ji Chuan für Kinder mit Dietrich Rowek: 16 Uhr, Schloss.

Mittwoch, 30. September Tai-Chi-Kurs mit Claudia Schäffler: 18 bis 19 Uhr, Stadtschloss.

Donnerstag, 1. Oktober Gesundes Kochen in der Ernährungswerkstatt mit Ernährungsreferent Markus Frey: 10 bis 16 Uhr im Alpsee-Haus.

Freitag, 2. Oktober Alignment Yoga Kurs für den Muskelaufbau mit Lehrerin Andrea Fuchs von 10 bis 11.30 Uhr im Stadtschloss.

Samstag, 3. Oktober Vortrag zum Thema „Die traditionelle Heilkunde der europäischen Waldvölker“ von Kulturanthropologe Dr. Wolf-Dieter Storl: 19.30 Uhr, Hofgarten.

Sonntag, 4. Oktober Wanderung vom Kalvarienberg Richtung Bühl mit Wildnistrainerin Andrea Migizi Trost-Wagner: 13.30 bis 16 Uhr, Treffpunkt Haltestelle Auf der Höh.

Das Programm im Internet: www.alpsee-energy-days.de



Den Tabellenführer überflügelt

Aufsteiger Allgäu Rugby Kempten hat am zweiten Spieltag der Regionalliga Bayern den ersten Saisonsieg eingefahren. Auf eigenem Platz am Seggersbogen wurde der bisherige Tabellenführer RFC Augsburg mit 18:5 besiegt. Das nächste Heimspiel der „Mad Cows“, so nennt sich das Kemptener Team, findet am 4. Oktober, 14.30 Uhr, gegen Bad Reichenhall statt. Auf unserem Bild streckt sich der Kemptener Jan Mann (rechts) vergeblich nach dem Ball. az/Foto: Erwin Hafner

Auf die Berge und durch Schluchten

Ultramarathon Bernhard Munz schafft am Wörthersee den Sprung aufs Podest

Kempten Der Europacup im Ultramarathon hat als feste Station den Wörthersee in Kärnten/Osterreich. Der Trail führt über 60 Kilometer um den See, auf die umliegenden Bergen und durch Schluchten. Dabei müssen 1800 Höhenmeter rauf und runter, über Wurzeln und Pfade, und auch mal über Verbindungsstraßen, überwunden werden – ein regelrechtes Paradies für ambitionierte Geländeläufer (Trailer).

Bei diesem Lauf zum Europacup gab es wertvolle Punkte zu holen. Jörg Schreiber und Bernhard Munz vom TV Kempten waren heiß drauf und in glänzender Form. Dank kluger Renneinteilung, Biss und enormer Ausdauer erreichte Munz seine bisherige beste Einzelplatzierung in dieser Wettbewerbsserie: Er wurde Dritter in 5:42 Stunden. Nur der ungarische Sieger Gabor Muhari (5:09), und der Österreicher Thomas Bosnjak (5:20) waren schneller als der Allgäuer. „Das war ein Traum, besser geht's kaum“, sagte Munz im Anschluss an den Lauf.

Zwei Wochen zuvor war er bei der deutschen Meisterschaft (74 Kilometer/2000 Höhenmeter) Achter

geworden. Dort hatte er sich Platz eins in der Klasse M50 bis 54 gesichert. Es war bereits sein vierter Titelgewinn in Folge. Schreiber landete am Wörthersee auf Platz 13 (6:07). Der Transalpine Run über die Alpen hat ihm vor Kurzem wohl nicht geschadet. In der Klasse M50 war er mit Sieger Munz als Dritter ebenfalls auf dem Podest vertreten.

An die Superior-Runde über 120 Kilometer – zweimal um den See und 3600 Höhenmeter – wagte sich Gerald Blumrich, ebenfalls vom TV Kempten. Blumrich nahm seine Stirnlampe und um 22 Uhr ging es los. Bei diesem Unternehmen heißt es, die Strecke behutsam anzugehen, sonst geht die Kraft zu früh aus. Die erste Runde absolvierte er in 6:54 Stunden und setzte ohne Pause zum zweiten Durchgang an. Nach weiteren 8:07 Stunden und der Gesamtzeit von 15:01 Stunden wurde er hervorragender Fünfter. (az)



Bernhard Munz

Wertvoller Beitrag für die Gesellschaft

Ehrung Gemeinde Waltenhofen zeichnet alle fünf Jahre die besten Sportler und Funktionäre aus

Waltenhofen Im Abstand von fünf Jahren ehrt die Gemeinde Waltenhofen ihre Sportler und zeichnet die in den Vereinen ehrenamtlich Tätigen aus. Die Veranstaltung zeigte, wie breit das sportliche Angebot in der Flächengemeinde Waltenhofen aufgestellt ist. Auch wenn die Mehrzahl der Vereine sich dem Breitensport widmet, sind auch sportliche Spitzenleistungen zu verzeichnen.

Im Gemeindegebiet gibt es acht Sport- und sechs Schützenvereine mit 4500 Mitgliedern. Diese Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Darauf wies auch der Sportbeauftragte der Gemeinde Waltenhofen, Rainer Kaun, sowie Bürgermeister Eckhard Harscher und der BLSV-Kreisvorsitzende Benno Glas in ihren Grußworten hin. Ohne den un-

ermüden Einsatz der vielen Übungsleiter könnten Sportvereine nicht bestehen. Auch die Bereitschaft, ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen, leistet einen wesentlichen Beitrag für das Gemeinwesen. Angesichts der derzeitigen Entwicklung äußerten alle Redner die Hoffnung, dass die Bereitschaft, sich zu engagieren nicht nachlässt. Es wird jedoch auch befürchtet, dass

sich bei einer weiteren Zunahme der Zahl von Flüchtlingen deutliche Einschränkungen im Sportbetrieb durch die Verwendung von Turnhallen als Flüchtlingsunterkünfte ergeben könnten.

Zwischen den Ehrungen zeigten die Judoabteilung des TV Waltenhofen und Tischtennispieler vom ASV Hegge ihr Können und machten Werbung für ihren Sport. (pri)

Sportlerehrung der Gemeinde Waltenhofen

TV Waltenhofen

Peter Bruckner (seit 25 Jahren Trainer und Funktionär/Fußball) Sportehrennadel in Gold; Gerhard Brugger (20 Jahre Trainer und Funktionär/Fußball) Silber; Christian Dorn (25 Jahre Trainer und Funktionär/Fußball) Silber; Rolf Grocholl (25 Jahre Trainer und Funktionär/Fußball) Gold; Hans Hengeler (41 Jahre Trainer und Funktionär/Fußball) Gold; Markus Schlattinger (16 Jahre Trainer/Fußball) Bronze; Guido Bayer (23 Jahre Funktionär/Tennis) Silber; Barbara Bruckner (25 Jahre Trainerin und Funktionärin/Handball) Gold; Susanne Brugger (18 Jahre Funktionär/Turnen) Bronze; Karin Dorn (26 Jahre Leiterin Mutter-Kind-Turnen) Bronze; Manfred Dorn (26 Jahre Funktionär/Tennis) Gold; Markus Fischer (25 Jahre Trainer und Schriftführer/Judo) Gold; Stefan Saur (Funktionär) Gold; Handball-Frauen Meister Bezirksliga) Bronze; Handball-Männer (Meister Bezirksklasse) Bronze; Männliche B-Jugend (Meister Bezirksliga/Handball) Bronze; Anna Maier (Oberallgäuer Meisterin bis 14 Jahre/Tennis) Bronze; Michel Breitfeld (Oberallgäuer Meister bis 14 Jahre und Oberallgäuer Meister bis 16 Jahre/Tennis) Bronze; Laura Braun (Be-

zirksmeisterin in der Klasse U21/Judo) Bronze.

Zimmerstutzen Blockhäusle

Inge Stolz (von 1985 bis 2007 Schriftführerin und von 1977 bis 2013 Schatzmeisterin) Gold; Peter Wagner (von 1985 bis 1988 stellvertretender Sportleiter; von 1988 bis 2002 Sportleiter und seit 2002 2. Schützenmeister) Gold; Hans Mayer jr. (von 1988 bis 2005 stellvertretender Sportleiter und seit 2005 Sportleiter) Gold; Konrad Riepl (von 1982 bis 1985 stellvertretender Sportleiter; von 1991 bis 1997 2. Schützenmeister; von 1985 bis 1991 Waffenwart; Fahnenabordnung seit 1991 (Gold); Robert Ammann (von 1964 bis 1970 Schießleiter; von 1970 bis 2001 Schützenmeister; Ehrenschützenmeister) Gold.

SV Waldhäusle

Rosemarie Stachel (seit 2000 Kassiererin) Bronze; Willi Günther (von 2000 bis 2003 Beisitzer; seit 2003 Jugendleiter; seit 2009 Sportleiter) Bronze; Hella Günther (seit 1988 Beisitzerin) Gold; Albert Günther (seit 1985 Fähnrich und Beisitzer) Gold; Werner

Keck (1994 bis 1997 Jugendleiter und Fahnenbegleiter; seit 1997 Schützenmeister) Silber.

SSV Niedersonthofen

Sebastian Baldauf (deutscher Bergmeister 2014 im Radsport) Gold; Florian Grimm (Begleitläufer des blinden Willi Brem) Gold; Werner Bodenmüller (1997 bis 2011 Abteilungsleiter Eishockey) Bronze; Thomas Grimm (von 1984 bis 1996 stellvertretender Vorsitzender; seit 1996 Vorsitzender) Gold.

GSW Waltenhofen

Theo Endreß (1974 bis 1985 Judo-Abteilungsleiter; 1985 bis 1993 Vorsitzender TV Waltenhofen; 1988 bis 2004 Abteilungsleiter Breitensport TWV; seit 2005 Vorsitzender GSW) Gold; Marianne Endreß (1984 bis 2002 Kassiererin TVW-Judo; 1988 bis 2004 Kassiererin TVW-Breitensport; seit 2004 Kassierin GSW) Gold; Helmut Mölle (1968 bis 2004 Übungsleiter TVW; 2005 bis 2014 Übungsleiter GSW; seit 2004 stellvertretender Vorsitzender) Gold; Karl Heinz Bittner (1988 bis 2004 Übungsleiter beim TVW; seit 2005 Übungsleiter GSW; zusätzlich viele Jahre

Übungsleiter beim SSV Niedersonthofen) Gold.

ASV Martinszell

Günther Köberle (seit 1991 Trainer und seit 2001 Abteilungsleiter Ski alpin) Silber; Inge Zieger (seit 29 Jahren im Ehrenamt) Gold; Vanessa Geist (Schwimmen) Silber; Marvin Burghard (deutscher Seniorenmeister im Speerwerfer) Gold; Verena Lindner (Leichtathletik) Bronze.

FSV Memhölz

Wolfgang Trenker (20 Jahre Kassier); Christian Mader (21 Jahre stellvertretender Vorsitzender); Herbert Bannert (26 Jahre Schriftführer) Gold; Georg Wegscheider (34 Jahre Fahnenträger) Gold; Anton Hieble (47 Jahre Standardschreiber) Gold; Simona Olivieri (schwäbische Schüler-Meisterin im Schießen) Bronze; Wolfgang Stachel (Gauschützenkönig) Bronze.

Schützen Waltenhofen

Rudolf Waibel (von 1968 bis 1986 2. Schützenmeister und von 1984 bis 2014 Kassier) Gold; Rosemarie Müller (seit 1986 2. Schützenmeisterin und seit 1984 Jugendtrainerin) Gold.



Vorsicht beim Riesen-Bärenklau

Schuld an allem ist Zar Alexander I. Er schenkte Fürst Metternich 1815 auf dem Wiener Kongress Samen des Riesen-Bärenklau, heimisch eigentlich im Kaukasus. Inzwischen verbreitete sich die „Herkules-Staude“ weit über Europa. Auch am Blender über Wiggensbach ist sie anzutreffen. In einer unbearbeiteten Mulde inmitten der Weidflächen wuchsen den Sommer über hier ein Dutzend Riesendolden. Inzwischen sind sie eingetrocknet und nicht mehr gefährlich. Doch der Saft kann in Verbindung mit kräftiger Sonnenbestrahlung zu üblen Verätzungen und Verbrennungen führen. Foto: Markus Noichl

Blickpunkt Land

OBERRALLGÄU

„Antiatom“ demonstriert gegen TTIP und Ceta

Oberallgäuer Atomkraft-Gegner der Gruppe „Antiatom OA“ wollen am 10. Oktober in Berlin an einer Demonstration gegen die Freihandelsabkommen TTIP und Ceta teilnehmen. Sie fahren mit einem Demo-Sonderzug von München nach Berlin. Die Gruppe sieht laut Mitteilung die Gefahr, dass mit den Abkommen Umwelt- und Sozialstandards unterlaufen werden. Bei der Stilllegung von Atomkraftwerken bestehe die Gefahr, dass Betreiber den Staat wegen ausgefallener Gewinne verklagen. (pm)

Allgäuer Schafhalter feiern Fest

Oberallgäu/Diepolz Die Allgäuer Schafhalter veranstalten am Sonntag, 4. Oktober, im Bergbauernmuseum Diepolz bei Immenstadt ihr alljährliches Schaffest mit Prämierung. Das Programm: von 9 bis 9.45 Uhr Auftrieb der Schafe; ab 10 Uhr Richten der Schafe mit anschließendem Jungzüchter-Wettbewerb. Um circa 14 Uhr Schaukritik und Preisverleihung. Außerdem gibt es Schauhüten mit Rudolf Schuster und Peter Vogler, Schauscheren, Filzen, Spinnen, musikalische Unterhaltung, Verarbeitung von Wolle und es werden auch Spezialitäten vom Lamm und Schaf angeboten. (az)



Rainer Kaun (links), Bürgermeister Eckhard Harscher (rechts) und BLSV-Kreisvorsitzender Benno Glas (Zweiter von rechts) ehrten die erfolgreichsten Sportler von Waltenhofen. Die größte Gruppe auf unserem Foto stellen in den weißen T-Shirts die B-Jugend-Handballer des TV Waltenhofen, die Bezirksliga-Meister wurden. Foto: Prinzler